

JAHRESBERICHT

2025



Vorwort

Zwischen zwei Strategieperioden

Das Jahr 2025 nehmen wir als Zwischenjahr wahr, eingebettet zwischen der vergangenen Strategie 2019-2024 und der neuen Strategie 2025-2029: Offene Ziele wurden abgeschlossen und neue angestossen. Es gibt einige Themen, die in beiden Strategieperioden enthalten sind. Nebst der Weiterentwicklung der Teamkompetenzen und der Sicherstellung der finanziellen Mittel heben wir insbesondere die folgenden zwei Punkte hervor: Die Belebung des Raums sowie die gleichwertige Förderung des Digitalen und des Physischen.

Belebung des Raums

Mittlerweile liegt der Umbau mehr als vier Jahre zurück. Die sanierten Räumlichkeiten mit den neuen Aufenthalts- und Veranstaltungszonen haben der KBU ein modernes Image verliehen und zusätzliche Möglichkeiten eröffnet. Die Kantonsbibliothek (KBU) strebt seitdem an, nicht nur als Ort der Medien, sondern auch als Begegnungsort und als Informations- und Medienkompetenzzentrum wahrgenommen zu werden. Dies ist uns schon gut gelungen. Auch 2025 wurde dieses Ziel weiterverfolgt. Zum Beispiel mit dem «Gaming am Mittwochnachmittag» für ältere Primarschulkinder und neuen Informationsveranstaltungen zum Thema Mediennutzung für Kinder und Jugendliche.

Gleichwertige Förderung des Digitalen und Physischen

Im Zentrum der aktuellen Strategie 2025-2029 steht das Motto «Bewusst digital, bewusst analog». Dieser Leitsatz kann sich auf die Medien beziehen (E-Medien, physische Medien) als auch auf den Nutzenden-Service oder die Wahrnehmung des Digitalen im physischen Raum. Das Analoge soll deswegen aber nicht vernachlässigt werden. Obwohl 34.5 % der Ausleihen auf E-Medien zurückzuführen sind, ist – mit Ausnahme bei den DVDs und Hörbüchern – kein Ausleihrückgang bei den physischen Medien festzustellen. Es braucht daher in beiden Bereichen vollen Einsatz.

Auch im Bereich Sammlung braucht es stets Ressourcen, um sowohl das physische als auch das digitale Sammlungsgut langzeitarchivieren zu können. 2025 konnte eine Lösung für die digitale Langzeitarchivierung in Betrieb genommen werden. Urnerische E-Medien können nun nach den internationalen Archivierungsstandards aufbewahrt werden.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr mit dem Team neue Herausforderungen anzugehen.

Martina Wüthrich und Carla Biasini, Co-Leitung

Blick zurück

Mehr Nutzende | Besuche, Seite 4

Sowohl die Anzahl der Bibliotheksbesuche als auch die Anzahl der aktiven Nutzenden ist 2025 gestiegen. Die Open Library (unbediente Bibliothek) erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit.

Starkes physisches Buch | Benutzung, Seite 6

Die physischen Buchausleihen stiegen erneut. Die DVD- und CD-Ausleihen gingen hingegen zurück. Die neueren Medienarten wie Tonie-Hörfiguren, Edurino (neu) und Nintendo-Switch-Games erfuhren eine grosse Nachfrage. Die digitalen Ausleihen (DiBiZentral, Overdrive) verzeichneten eine Zunahme von 6 %.

Digitale Langzeitarchivierung | Bestand, Seite 8

Neu konnten rund 760 Online-Ressourcen im Rahmen der digitalen Langzeitarchivierung katalogisiert werden. Für diese digitalen Dateien wird seit Ende 2025 neu eine Archivierungsplattform genutzt.

Medienkompetenz und Gaming | Für Publikum und Partner, Seite 10

Mit dem «Gaming am Mittwochnachmittag» wird seit den Sommerferien eine neue Veranstaltungsreihe angeboten. Auch unsere Lesungen und Kinderveranstaltungen wurden gut besucht.

Fixe Kisten nehmen Fahrt auf | Schulen und Integration, Seite 13

Von Urner Schulen und Institutionen wurden insgesamt 134 Kistenausleihen getätigt, wovon 61 «Fixe Medienkisten» waren.

Ausbildung | Personal, Seite 14

Die KBU bildete eine Lernende im zweiten Lehrjahr aus. Zudem absolvierte eine Person ein Praktikum.

Besuche

Besuche

Die KBU ist und bleibt ein gern besuchter Ort. Ob mit oder ohne Medienausleihe, die Menschen hielten sich oft in der KBU auf. Das Jahr 2025 war mit 66'234 Eintritten über dem Vorjahreswert (2024: 64'354 Besuchende). Die unbedienten Eintritte betragen etwas mehr als 14 % (2024: 13 %).

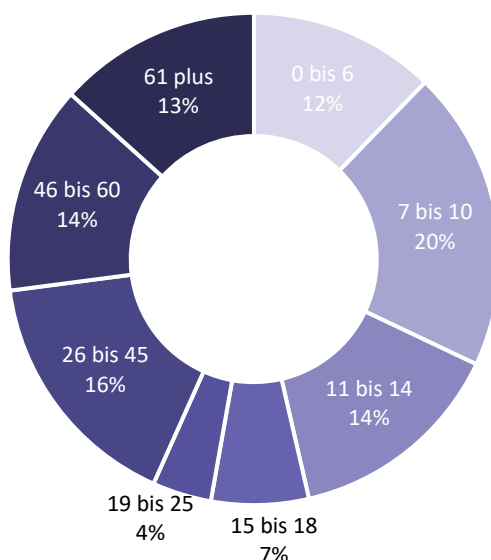
Auch die Zahl der aktiven Nutzenden des physischen Bestandes hat zugenommen. Die aktiven Nutzenden, die ausschliesslich digitale Medien ausleihen, sind leider systemtechnisch nicht ermittelbar.

Die Nutzung des Lesesaals ist gestiegen. Sowohl als klassischer Lesesaal, wie auch als Lernort wurde der Raum gut besucht.

Bibliotheksnutzende

	2023	2024	2025
Total Besuche	59'108	64'354	66'234
Davon Open Library	7'577	8'529	9'316
Lesesaal	1'468	1'408	1'774
Aktive Nutzende	3'641	3'747	3'775
Neues Abo	798	737	725

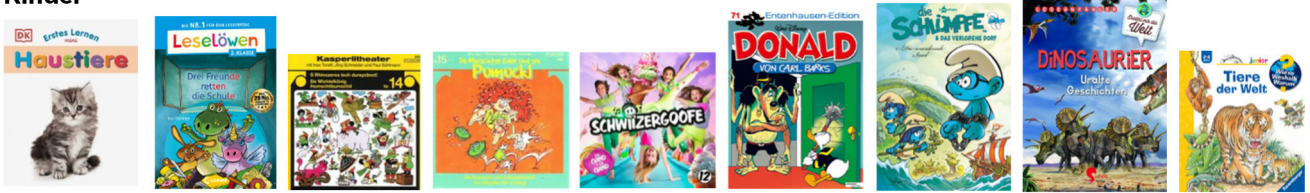
Aktive Nutzende nach Alter



Die KBU wurde – nicht zuletzt aufgrund der Schulbibliotheksfunktion – von einem jungen Publikum genutzt: 45 % der aktiven Kundschaft war unter 15 und mehr als die Hälfte unter 18 Jahre alt. Der Anteil der Benutzenden unter 18 Jahren blieb somit stabil.

Hitliste 2025

Kinder



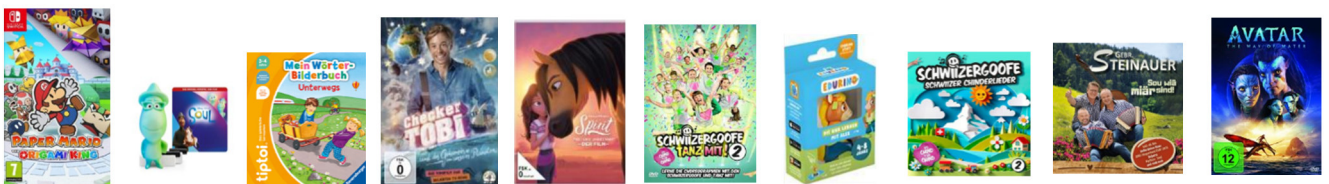
Jugendliche



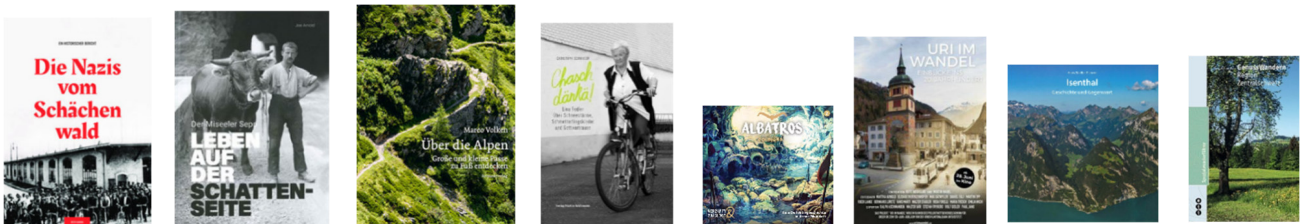
Erwachsene



Multimedia



Regionalia, SAC und Uraniensia



Benutzung

Physische Medien

Die physischen Ausleihen erreichten 2025 mit 126'995 Ausleihen gegenüber dem Vorjahr eine kleine Steigerung.

Ausleihe physisch (Freihand und Magazin)

2023	2024	2025
121'427	125'035	126'995

Ausleihe Freihand nach Medienart

	2023	2024	2025
Bücher	92'781	96'130	97'768
DVDs	8'065	7'952	7'205
CDs	16'464	15'056	14'444
Hörfiguren	2'243	3'438	4'610
Edurino	-	-	135
Tiptoi/Sami			1'258
Nintendo-Switch	380	819	1'153
SAC	295	144	114
Sonstige	863	1'496	308

Die Buchausleihen stiegen erneut. Die DVD- und CD-Ausleihen gingen hingegen wieder etwas zurück. Die neueren Medienarten wie Tonie-Hörfiguren, Edurino (neu) und Nintendo-Switch-Games erfuhren eine grosse Nachfrage. Tiptoi/Sami sind bisher nicht separat aufgeführt worden.

Ausleihe Magazin

2023	2024	2025
336	380	308

Die Magazinausleihen schwanken je nach Forschungstätigkeit und Bedarf der Kundschaft. Oft werden Medien auch im Lesesaal ohne Ausleihe verwendet, was bislang nicht in Zahlen erfasst wurde.

Fernleihe

2023	2024	2025
10	8	11

Die Fernleihe ist eine Dienstleistung verschiedener Schweizer Bibliotheken. Sie ermöglicht es, Bücher aus anderen Bibliotheken in die KBU zu bestellen, respektive eigene Bestände an externe Orte auszuleihen. Das Angebot wurde 2025 in einem ähnlichen Rahmen genutzt wie zuvor.

Physische Ausleihen nach Gemeinden 2025

Gemeinde	Ausleihen	Anteil in %
Altdorf	53'546	42.16 %
Andermatt	678	0.53 %
Attinghausen	8'148	6.42 %
Bürglen	8'527	6.71 %
Erstfeld	8'146	6.41 %
Flüelen	2'822	2.22 %
Göschenen	178	0.14 %
Gurtellen/Intschi	319	0.25 %
Hospental	16	0.01 %
Isenthal	1'139	0.90 %
Realp	86	0.07 %
Schattdorf/Haldi	21'695	17.08 %
Seedorf/Bauen	8'162	6.43 %
Seelisberg	125	0.10 %
Silenen/Amsteg/Bristen	3'965	3.12 %
Sisikon	509	0.40 %
Spiringen	3'417	2.69 %
Unterschächen	3'461	2.73 %
Wassen/Meien	808	0.64 %
Ausserkantonale	1'249	0.98 %
Total physisch	126'996	100.00 %
E-Ausleihen total (alle Gemeinden)	67'289	
Total alle Ausleihen	194'285	

Den grössten Anteil der Ausleihen machte die Standortgemeinde Altdorf mit 53'546 Ausleihen und rund 42% der Gesamtausleihen aus. Ihr Anteil an den Gesamtausleihen ist in den letzten Jahren leicht gesunken (2024: 43.11% / 2023: 43.48%).

Eine ebenfalls sehr hohe Nutzung wie Schattdorf mit über 21'000 Ausleihen auf (2024: 21'567/ 2023: 20'005).

Auch Attinghausen, Bürglen, Seedorf/Bauen und neu auch Erstfeld (2024: 6'385 / 2023: 5'278) lagen bei deutlich über 8'000 Ausleihen. Der Anteil an den Gesamtausleihen von Erstfeld ist von 5.11% auf 6.43% gestiegen.

Die Nutzung durch Unterschächen, Spiringen, Silenen/Amsteg/Bristen und Flüelen war mit ca. 2'800 bis knapp 4'000 Ausleihen beachtlich. Diese Nutzung entspricht jener kleinerer Gemeindebibliotheken in anderen Teilen der Schweiz.

Für die Nutzung der digitalen Medien nach Gemeinden liegen leider keine Zahlen vor.

Digitale Medien

Ausleihe digital

2023	2024	2025
54'132	63'329	67'289

Die digitalen Ausleihen (DiBiZentral, Overdrive) verzeichneten wiederum eine Zunahme, diesmal von rund 6 %. Insbesondere digitale Zeitschriften, Zeitungen und E-Books wurden rege genutzt. Der Anteil der digitalen Ausleihen an den Gesamtausleihen lag bei rund 34.5 %.

Datenbanken

Die Datenbank «Filmfreund» wies mit 1'252 Film-Streams eine etwas höhere Nutzung auf (2024: 1'134 Film-Streams). «Freegal Music» wird seit Januar 2025 nicht mehr angeboten.

Bestand

Gesamtbestand

Als Gesamtbestand werden sämtliche Exemplare gewertet, welche die KBU zur Ausleihe oder zur Ansicht physisch oder digital anbietet.

Übersicht Gesamtbestand

Erfasste Exemplare im Onlinekatalog (OPAC):	2025
Physischer Bestand	127'975
Digitaler Bestand (DiBiZentral, Overdrive)	41'099
Total Exemplare im Onlinekatalog	169'074
Nicht im Katalog erfasste Bestände:	
Periodika (Anz. Einheiten)	6'752
Druckereiarchive (Anz. Einheiten)	400
Kleindruckschriften (Anz. Einheiten)	168

Im Onlinekatalog sind Stand 31. Dezember 2025 127'975 physische Exemplare erfasst (2024: 119'148).

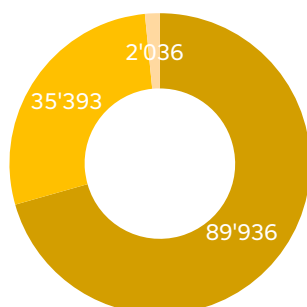
Die im letzten Jahr gestartete Katalogerfassung der Zeitschriften im Magazin wurde fortgesetzt und beträgt neu 17'724 Exemplare (2024: 13'641).

In der Bestandsstatistik werden die nicht im Katalog erfassten Bestände – wie die noch nicht erfassten Periodika, Druckereiarchive und Kleindruckschriften – als Einheiten gezählt. Als Einheiten gelten Bände, Schuber oder Schachteln, nicht die einzelnen Dokumente.

Nicht zum physischen Bestand gezählt werden bibliografische Aufnahmen von Zeitungs- und Zeitschriftenartikeln, nur digital vorhandene Medien aus der Sammlung Uraniensia wie Text-, Musik- oder Filmdateien sowie Webseiten, welche von einer Partnerinstitution archiviert werden. Derzeit sind 45'524 solcher bibliografischen Aufnahmen verzeichnet.

Physischer Bestand nach Standort

■ Magazin ■ Freihand ■ Lesesaal



Magazin

In den Magazinräumlichkeiten sind verschiedene Sammlungen untergebracht. Die umfangreichste ist die Sammlung Uraniensia, welche im Rahmen des Sammlungsauftrags geführt wird und Medien mit Bezug zu Uri beinhaltet. Dazu gehören unter anderem öffentlich publizierte Bücher, Musik, Filme und Zeitschriften.

In der allgemeinen Sammlung werden vereinzelt Klassiker und wichtige Grundlagenwerke ausserhalb des Uraniensia-Bestands aufbewahrt.

Weitere Sammlungen umfassen auch Fremdbestände wie die Kapuzinerbibliothek, welche für den Kanton Uri verwaltet wird. Diese Medien werden ebenfalls zu den Magazinbeständen gezählt, da sie in die Räumlichkeiten der KBU aufbewahrt werden.

Freihand

Der Freihandbestand unterliegt Schwankungen, je nachdem, zu welchem Zeitpunkt und wie viele Medien ausgesondert werden. Per 31. Dezember 2025 beträgt er rund 35'393 Medien (2024: 33'500 Medien).

Lesesaal

Der Lesesaal beinhaltet eine Handbibliothek mit ausgewählten Werken aus der Sammlung Uraniensia und bietet so einen systematischen Überblick über die wichtigsten Themenbereiche des Kantons. Zusätzlich sind ausgewählte Nachschlagewerke sowie direkt zugängliche Amtsdruckschriften des Staatsarchivs im Lesesaal einsehbar.

Digitale Medien

Digitale Medien	
DiBiZentral	28'589
Overdrive	12'510
Filmfreund	Datenbank ohne Zählung

Der Bestand der DiBiZentral bleibt per 31. Dezember 2025 mit Lizenzzunahmen- und abnahmen konstant (2024: 28'496). Das Schweizer Konsortium Overdrive wächst auf 12'510 Titel an (2024: 11'539).

Katalogisate

Katalogisate	
Freihand	5'491
Sammlung	5'174
Lesesaal	10
Fremdbestände	2'219

2025 wurden Total 12'894 Titel katalogisiert und damit deutlich weniger als im Vorjahr (2024: 23'408), als im Bereich Sammlung intensiv am Rekatalogisierungsprojekt der Magazin-Zeitschriften gearbeitet wurde.

Fremdbestände

Die katalogisierten Fremdbestände gehören folgenden Institutionen:

- Kanton Uri
- Staatsarchiv Uri
- Institut Kulturen der Alpen
- Schweizer Alpenclub SAC, Sektion Gotthard
- Gesundheitsförderung Uri

Magazin

2025 wurden 4'000 Zeitschriften erfasst. Neu wurden rückwirkend auch 763 Online-Ressourcen im Rahmen der digitalen Langzeitarchivierung katalogisiert. Das «Rekatalogisierungsprojekt Kapuzinerbibliothek» musste aufgrund fehlender Ressourcen für unbestimmte Zeit pausiert werden.

Schenkungen

Für den Uraniensia-Bestand gingen 121 Einzelschenkungen ein. Diese umfassen sowohl analoge als auch digitale Medien. Es wurden 2025 keine umfangreicheren Schenkungen angenommen. Für den Freihandbestand und die allgemeine Sammlung wurden 41 Medien entgegengenommen.

Für Publikum und Partner

Veranstaltungen

Mit 1'820 Teilnehmenden wurden die Veranstaltungen gut besucht (2024: 2'537 / 2023: 1'707 Teilnehmende). Mit dem «Gaming am Mittwochnachmittag» wird seit Juli 2025 eine neue Veranstaltungsreihe angeboten.

Für Kinder und Jugendliche	
8mal Gschichtäschund mit Gabriela, Madlen, Carmen, Caroline und Matteo	806
Gschichtäschund unterwegs ... mit Gabriela	58
5mal Värslischtund mit Nati und Carmen	432
Osterhasensuche	60
Kapla-Wochen (mit Ludothek)	o. A.
6mal Gaming am Mittwochnachmittag	56
Erzählnacht «Zeitreise» - Gaming ab 12 Jahren	12
Teilnehmende	1'424
Für Erwachsene – Organisation KBU und Kooperationen	
3mal Zentralschweizer Literaturzirkel im Frühling (Gruppe)	10
2mal Treffen Literaturzirkel im Herbst (private Gruppe)	9
Lesung «Grünkraft» von Daniela Schwegler mit Lisetta Loretz	43
1mal Kurs: Digitale Medienangebote Pro Senectute	4
Online-Bücherdates mit Luzia Stettler	8
Elternveranstaltung «Digitale Medien im Vorschulalter» mit Pro Juventute	13
Elternveranstaltung «Games - Positive Aspekte und Gefahren» mit Florian Lippuner	19
Lesung / Vortrag Jean-Daniel Blanc «Die Reuss»	37
Lesung «Der Berg der Namenlosen» von Urs Augstburger, mit Monika Schärer	26
Lesung Nora Osagiabare «Daily Soap», im Theater Uri	49
Teilnehmende	218
Gastveranstaltungen – Organisation extern	
Tag der Kulturen (Organisation: Kanton Uri)	55
Lesung «Der Libellenspiegel» von Jusuf Yesilöz (Organisation: Treffpunkt 26)	48
Teilnehmende	103
Integration	
Sommerprojekt: Geschichte erzählen für fremdsprachige Kinder	14
Teilnehmende	14
Für alle Altersgruppen	
BiblioWeekend: «Worte verbinden Welten» – Thema Sehbehinderung	51
Individuelle Sprechstunden	10
Teilnehmende	61
Total Teilnehmende	1'820

Lesungen



In der KBU gab es zwei Sachbuchlesungen mit Urner Bezug: «Grünkraft» von Daniela Schwegler und «Die Reuss» von Jean-Daniel Blanc.

Zusammen mit dem Literaturhaus Zentralschweiz lit.z. und dem Theater Uri wurden zwei literarische Lesungen durchgeführt: «Der Berg der Namenlosen» von Urs Augstburger (lit.z.) und «Daily Soap» von Nora Osagiobare (im Theater Uri, im Bild mit der Moderatorin Carla Keller, rechts).

Gschichtä- und Värslischtund



Die etablierten Veranstaltungen für Kinder fanden grossen Anklang und waren sehr gut besucht. Den Erzählerinnen und Erzählern gelang es die kleinen Zuhörenden mit ihren kreativen Ideen zu verzaubern. Von Trickkisten bis Figurentheater war für alle etwas dabei.

Erzählnacht «Zeitreise»



Die Erzählnacht stand unter dem Motto «Zeitreise». Michele Salvatore führte zuerst in die Theorie ein und gab Tipps zur Gaming-Nutzung. Danach wurde an verschiedenen Gaming-Stationen gespielt

BiblioWeekend «Worte verbinden Welten»



Am BiblioWeekend unter dem Motto «Worte verbinden Welten» standen Worte, sichtbare und unsichtbare, im Zentrum. Die Urnerin Noëlle Gogniat begeisterte Jugendliche und junge Erwachsenen mit einem Schreibworkshop «Wie macht man durch Worte erfahrbar, was nicht

sichtbar ist?». Am Nachmittag gab es Bibliotheksführungen. Zudem konnten die Teilnehmenden Material zum Thema «Sehbehinderung & Blindheit» sowie Spiele der Ludothek zum Thema «Worte» ausprobieren.

Elternveranstaltungen «Digitale Medien im Vorschulalter» und «Gaming – Gefahren und Chancen»



Die 2024 neu geplante Reihe zum Thema Medien- und Informationskompetenz fand mit zwei Elternveranstaltungen eine Fortsetzung:

Im Juni gab Christina Willemit von Pro Juventute Tipps zur altersgerechten Mediennutzung und Hilfestellungen für den Familienalltag. Im September informierte Dr. Florian Lippuner über die Chancen und Gefahren von Games und gab Tipps für den Umgang zuhause.

Kooperationen

Den Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern gebührt ein grosses Dankeschön. Die Zusammenarbeit mit den folgenden Institutionen und Personen ist für die KBU besonders wichtig (in alphabetischer Reihenfolge):

- Abteilung Integration, Kanton Uri
- Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri (bwz uri)
- Bibliotheksverbund «BibUri»
- Gemeinde Altdorf
- Gschichtä-Erzähler/-innen Matteo Schenardi, Carmen Valsecchi-Lauener, Gabriela Bonetti, Madlen Arnold und Caroline Jauch
- Kanton Uri
- Kulturkloster Altdorf
- Literaturhaus Zentralschweiz lit.z
- Ludothek Altdorf
- Pro Senectute Uri
- Staatsarchiv Uri
- Theater Uri
- Treffpunkt 26
- Värslī-Erzählerinnen Natalie Furrer und Carmen Valsecchi-Lauener

Schulen und Integration

Leistungen Schulen und Integration

Medienkisten Schulen und Institutionen		
Gemeinde	Anzahl	
	2025	2024
Altdorf	80	97
Ursern (Andermatt, Hospental, Realp)	3	5
Attinghausen	4	7
Bristen	2	5
Bürglen	1	5
Erstfeld	14	6
Flüelen	1	1
Gurtellen, Göschenen, Wassen	1	0
Isenthal	1	3
Schattdorf	3	7
Seedorf & Bauen	6	10
Seelisberg	0	0
Schächental (Springen/Unterschächen)	2	3
Silenen, Amsteg	4	5
Sisikon	0	0
Ausserkantonale (wohnhaft in Uri)	2	1
Gemeindeübergreifend (z. B. Deutsch für Fremdsprachige, stiftung papilio)	10	13
Total	134	168

Führungen und Klassenbesuche	
	Anzahl
Schule Altdorf	
🔦 Klassenführungen	19
🔦 Buchauswahlen	201
Andere Gemeinden	1
bwz uri	8
🔦 Grundbildung	4
🔦 Weiterbildung/Integration	4
International School Altdorf	1
Weitere Institutionen	0
Total	230
	(2024: 228)

Selbständige Altdorfer Klassenbesuche

Bei Buchauswahlen können die Klassen die KBU mittels RFID-Karte während den unbedienten Zeiten selbständig besuchen.

Dieses Angebot wurde mit 201 Klassenbesuchen häufig genutzt.

Medienkisten

Seit August 2025 gibt es für nicht Altdorfer Schulen ein kostenpflichtiges Jahresabo für Medienkisten. Die Bestellungen sind seitdem in allen Gemeinden, ausser Erstfeld, rückläufig. Altdorf hat 2025 ebenfalls weniger Kisten bestellt.

Individuelle versus fixe Medienkisten

Für Urner Schulen und Institutionen wurden 73 von insgesamt 134 Kisten individuell zusammengestellt. Somit wurden 61 «Fixe Medienkisten» entliehen.

Integration

Die KBU engagiert sich für die Integration von Migrantinnen und Migranten. Die Abteilung Integration der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Uri unterstützt dabei die KBU bei der Finanzierung der Einschreibgebühren. 2025 machten 41 Personen davon Gebrauch.

Personal

Personelles

In der KBU arbeiten Stand 31. Dezember 2025 dreizehn Personen in einer Festanstellung. Ausserdem bildet die KBU eine Lernende Fachperson I+D aus. 2025 waren ausserdem vier Personen als Aushilfen im Versorgedienst angestellt sowie eine Person im Praktikum / als Bibliotheksaushilfe. Insgesamt verfügt die KBU per 31. Dezember 2025 über 7.35 Vollzeitstellen.

Stellen

Anzahl Mitarbeitende	Vollzeitstellen
17	7.35

Team-Highlights

Das KBU-Team widmete sich dem Thema «Menschen mit Behinderung». Dies im Rahmen einer Weiterbildung mit direkt Betroffenen und einem Teamausflug zur «Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte».

Eintritte

- › Natalie Furrer, Bibliotheksmitarbeiterin
- › Fatih Erten, Praktikant und Bibliotheksaushilfe

Austritte

- › Doris Kaufmann, Fachleitung Finanz- und Rechnungswesen
- › Fatih Erten, Praktikant und Bibliotheksaushilfe
- › Alina Bissig, Praktikantin 10. Schuljahr
- › Lynn Imholz, Aushilfe Versorgen

Jubiläen

- › Carla Biasini, Co-Geschäftsleitung: 10 Jahre
- › Martina Wüthrich, Co-Geschäftsleitung: 10 Jahre

Stiftungsrat

Präsident: Georg Simmen, Regierungsrat, Bildungs- und Kulturdirektion, Kanton Uri

Vizepräsidentin: Marlies Rieder-Dettling, Gemeinderätin Altdorf

Beisitz: Marian Balli, Gemeinderätin Altdorf
Eva Mathez, Bibliotheksfachvertretung
Christian Mattli, Generalsekretär Bildungs- und Kulturdirektion, Kanton Uri

Finanzen

Finanzierung

Die beiden Stiftungsträger Kanton Uri und Gemeinde Altdorf decken gemeinsam das budgetierte Betriebsdefizit (80 %/ 20 %). Für Altdorf als Standortgemeinde übernimmt die KBU die Funktion als Schul- und Gemeindebibliothek, für die übrigen Gemeinden fungiert die KBU als öffentliche Regionalbibliothek. Für den Kanton Uri übernimmt die KBU die Funktion als Sammlungsbibliothek für veröffentlichte Urner Publikationen.

Finanzbericht		
Bilanz per 31.12.	2025	2024
Aktiven		
Flüssige Mittel	291'830.00	559'966.70
Forderungen aus L+L	2'397.60	1'706.10
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'431.55	3'403.00
Umlaufvermögen	299'659.15	565'075.80
Total Aktiven	299'659.15	565'075.80
Passiven		
Verbindlichkeiten aus L+L	7'950.70	14'708.17
Passive Rechnungsabgrenzung	20'786.82	277'312.18
Kurzfristige Rückstellungen	0.00	17'000.00
kurzfristiges Fremdkapital	28'737.52	309'020.35
Rückstellungen	139'965.08	138'311.33
langfristiges Fremdkapital	139'965.08	138'311.33
Fremdkapital	168'702.60	447'331.68
Betriebsfonds 01.01.	117'744.12	113'638.43
Gewinn/Verlust	13'212.43	4'105.69
Betriebsfonds 31.12.	130'956.55	117'744.12
Eigenkapital (Stiftungskapital)	130'956.55	117'744.12
Total Passiven	299'659.15	565'075.80

Vier Gemeinden bezahlen regelmässig eine Pauschale für die Aufgabe der KBU als öffentliche Bibliothek der Gemeinden (Regionalbibliothek). Die meisten weiteren Gemeinden bezahlen einen Beitrag aufgrund der Nutzungszahlen eingeschriebener Kinder und Jugendlicher. Der jeweilige Beitrag wird der Gemeinde bei der Berechnung des Zentrumslastenausgleichs gutgeschrieben.

Der Gewinn im Jahresabschluss ergibt sich insbesondere aus den Mehreinnahmen gegenüber dem Budget bei den Gebühren. Diese setzen sich aus Abonnements-, Mahn- und weiteren Dienstleistungsgebühren zusammen.

Altdorf, 24. März 2026, für die Richtigkeit:
Stiftung Kantonsbibliothek Uri
Martina Wüthrich, Carla Biasini, Katrin Baumann

